

ter-Titel erfolgreich verteidigen mit 266 Punkten, g AKZ. Weitere Schweizer Meister der Rasseklubs wurden: Suzanne Krucker, IPO 3, mit Airedale Terrier «Wild Catty's Duke», 278 Punkte, sg AKZ; Vreni Bender, BH 3, mit ihrem Dobermann «Arvet v. Alemannering», 240 Punkte, g AKZ. Herzliche Gratulation euch allen!

Nun zu unseren Boxern. Ursle Mengisen, Chefin für das Leistungswesen im SBC, startete mit ihrem fünfeinhalbjährigen Rüden «Xanadu» in IPO 3, Anna Maria Konrad mit ihrer allseits bekannten Hündin «Amira» ebenfalls. «Amira» hat sich in der kurzen Zeit, in der das Team bei den 5R-Meisterschaften dabei ist, nämlich bereits eine Fangemeinde geschaffen. Der Dritte im Bund war René Stadelmann mit seinem Rüden «lasco». René hat erst kürzlich auf die Disziplin BH 3 umgestellt. Ursle mit ihrem schönen, triebstarken Rüden zeigte einen eindrucksvollen Schutzdienst. Möglicherweise konnte der Richter mehr Fehler ausmachen als wir Zuschauer. Wir waren über die Bewertung etwas enttäuscht. Bei «Amira» lief auch nicht alles so rund, wie es hätte sein können. Das hohe Gras auf der Fährte liess sie nur oberflächlich suchen, sie lauerte, wie Anna Maria sagte, und zeigte auch die Gegenstände alles andere als korrekt an. Im Schutzdienst liess sie jeglichen Respekt vor dem Helfer Michael Greub vermissen. Sie bedrängte ihn und verlor dadurch massiv Punkte. Das Team Stadelmann/«lasco» hatte das Glück ebenfalls nicht auf seiner Seite. Obschon die Unterordnung vorzüglich war – der Richter gab dafür 90 Punkte! –, klappte es mit den übrigen Arbeiten leider nicht so, dass es zu einem AKZ gereicht hätte. Ich bin sicher, dass wir von Re-

né in Zukunft noch Gutes hören werden. Vielleicht war die ganze Übung etwas zu kurzfristig anberaumt worden. Rosmarie Sturny mussten wir dieses Jahr vermissen. Sie hat ihrer beruflichen Weiterbildung den Vorrang eingeräumt und so nicht genügend Zeit gefunden, auch noch für den Hundesport auf diesem Niveau zu trainieren. Sicher wird sie nächstes Jahr wieder mit dabei sein.

Unsere neue SBC-IPO-3-Schweizer-Meisterin heisst Ursula Mengisen, sie erreichte mit 256 Punkten, g AKZ, diesen Titel. Wer «Xanadu» kennt, weiss, welch immense Arbeit dahinter steckt. Herzlichen Glückwunsch Ursle und «Xanadu»!

Geehrt wurden noch zwei Hundeführer, die in Folge bisher jede 5R-Schweizer-Meisterschaft bestritten haben. Es sind dies Idy Rüegg, 81, mit ihrer 10-jährigen Riesenschnauzer-Hündin «Daphne v.d. Feldmatt» und Dani Kläy mit seinem Rüden «Kimon vom Haus Schirmer». In bester Stimmung, begleitet von den Klängen der Frauenfelder Schalmeyenmusik, ging die fünfte 5R-Schweizer-Meisterschaft zu Ende. Rangverkündung und Preisverteilung gingen so effizient wie noch nie über die Bühne. Herzlichen Dank den Organisatoren, es war in allen Belangen ein der 5R würdiger Anlass!

Die *nächste 5R-Schweizer-Meisterschaft* geht in die zweite Runde, sie wird vom Dobermann Verein Schweiz organisiert und findet am *2. und 3. November 2004* in Winterthur statt. Dieser Termin steht so früh fest, dass es sicher allen Mitgliedern der 5R möglich sein wird, diese Tage für die 5R-Schweizer-Meisterschaft freizuhalten.

Silvia Steiger

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, rte d'Aire, 1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59, E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Silvia Bögli, Gehrengasse 17, 4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73, E-Mail: silvia.boegli@gmx.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Franziska Aebersold, Halde 65, 3429 Höchstetten, Tel. 034 413 06 03, Fax 034 413 07 94

Zuchtbuchsekretariat: Sandra Berger, Mittelgäustr. 1, 4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74, E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09

Redaktion «Blässi-Post» und MitgliederDienst: Iris Bechtloff, Felderhofstrasse 11, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 54 15, Fax 062 961 54 38, E-Mail: i.bechtloff@besonet.ch

Gesundheitsfonds: Otto Rauch, Giessenweg 4, 5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83, Fax 062 827 08 84, E-Mail: orauch@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Animalia IHA Lausanne 18./19. Oktober 2003

Ranglisten

Samstag, 18. Oktober 2003

JÜK Hündinnen
vw 1, Maina vom Zägli, E: A und M Ansermoz, Yvorne
vw 2, Gaya de Marais Champagne, E: A. und C. Maret, Fully

JK Rüden
sg 1, His Xcellencey the Duke av Millckcreek, E: Martha Cehrs, Aire
sg 2, Tristan the Best del Sacro Fiume, E: Giuseppe Colia, Gattinara

JK Hündinnen
v 1, Bora, E: Cesare Bianchi, Varzo
sg 2, Tertzó's Moon-Shine, E: A. und C. Skaaruphembo, Hinnerup
sg 3, Reglisse de Savora, E: V. Treuthardt, Vouvy
sg 4, Brenda de Bex, E: O. Rappaz, Bex

OK Rüden
v 1, Res.-CACIB, Oly vom Lehnwäldli, E: Oskar Streit, Liebewil
v 2, Ximba vom Wolfrain, E: M. Kontovski, Althengstett
v 3, Bjorn, E: May Olsen, Hündested
sg 4, Kai vom Riig Hus, E: H.P. Zaugg, Schwanden

OK Hündinnen
v 1, CACIB/BOB, Kathy von Rüsche, E: U. und B. Buri, Hittiswil
v 2, Pia vom Lehnwäldli, E: O. Streit, Liebewil
v 3, Zarina v. d. Hagrose, E: M. Bärtschi, Boll
v 4, Vanja v. d. Hagrose, E: M. Bärtschi, Boll

P.S. Die Rangliste finden Sie im Internet unter: www.5rsm.ch



René Stadelmann mit seinem Rüden «lasco v. Schloss Oberhofen», BH 3. Trotz vorzüglicher Unterordnung reichte es diesmal leider nicht.



Ursula Mengisen mit «Xanadu v. Sapho's Hoeve», 92/81/83 256 P., Herzlichen Glückwunsch unserem neuen SBC-IPO-3-Schweizer-Meister-Team.

ChK Rüden

v 1, CACIB, Favitea's Call, E: May Olsen, Hündested
v 2, Tertzio's Disney, E: Helle Sinclair, Hirbais

ChK Hündinnen

v 1, Res.-CACIB, Fedora del Sacro Fiume: E: A. Dorelli, Gattinara
sg 2, Tertzio's Fairy Princess, E: K. Thomsen, Herlufmagle

VK Hündinnen

v 1, Alena v. Letzacher, E: M. Webbink, Oberwangen

Sonntag, 19. Oktober 2003

JüK Rüden

vv 1, Grand Quézac de Marais Champagne, E: A. und C. Maret, Fully
vv 2, Jurjas vom Sterchihubel, E: Hanspeter Reist, Eppenbergr

JüK Hündinnen

vv 1, Yutta les Brulaz, E: Philippe Sibold, Vernier
vv 2, Yoscha v. Gammenthal, E: V. Schütz, Gammenthal

JK Rüden

sg 1, Tristan the Best del Sacro Fiume, E: Giuseppe Colia, Gattinara

JK Hündinnen

v 1, Bora, E: Cesare Bianchi, Varzo
v 2, Thoune les Brulaz, E: Annick Dussud, Saint-Genais
v 3, Cindy-Lhasa, E: Maurizio Grandi, Trecella
v 4, Tertzio's Moon-Shine, E: A. und C. Skaruphembo, Hinnerup

OK Rüden

v 1, Res.-CACIB, Falco v. Gabier, E: Beatrice Schild, Wallbach
v 2, Ukas v. Gammenthal, E: Barbara Conti, Lovere
v 3, Bjorn, E: May Olsen, Hündested
v 4, Ximba vom Wolfrain, E: M. Kontovski, Althengstett

OK Hündinnen

v 1, CACIB, Kathy von Rüschtode, E: U. und B. Buri, Hittiswil
v 2, Res.-CACIB, Ypsy vom Bankenhof, E: Maya Hug, Stegen
v 3, Chaya de Marais Champagne, E: A. und C. Maret, Fully
v 4, Evian di Quintavalle, E: S. Lissoni, Pozzo d'Adda

ChK Rüden

v 1, CACIB/BOB, Favitea's Call, E: May Olsen, Hündested
v 2, Tertzio's Disney, E: Helle Sinclair, Hirbais

ChK Hündinnen

v 1, Fedora del Sacro Fiume, E: A. Dorelli, Gattinara
v 2, Tertzio's Fairy Princess, E: K. Thomsen, Herlufmagle

VK Hündinnen

v 1, Ursa-Barbette vom Bärimättli, E: A. Schneider, Schwarzenbach
v 2, Heika v. Watterswil, E: M. Eichenberger, Lauterbrunnen

«Ursa-Babette vom Bärimättli»

wurde zur Besten Veteranin aller Rassen der Internationalen Ausstellung in Lausanne ernannt. Gratulation!



Ursa-Babette vom Bärimättli, gew. 19. Februar 1994.

In 6 Würfen hat sie 45 Welpen aufgezogen und ist mehrfache Grossmutter. Erfolge im Hundesport: 1995/96 mehrere BH-1-Prüfungen mit AKZ und BH 2 und Sani ohne Prüfungen. Heute absolviert sie noch 2 x pro Woche Training in einer Mobility-Plauschgruppe. Als Therapiehund, Ausbildung mit Abschlussprüfung 4.4.1998, besucht sie seither regelmässig geistig und körperlich Schwerbehinderte in einem Wohnheim. Sie ist bei diesen Einsätzen immer noch sehr aktiv und mit viel Power dabei.

Die Zuchtstätte «vom Ruederthal»

erreichte am Sonntag den 1. Platz aller Rassen der Internationalen Ausstellung in Lausanne und am Samstag den 2. Platz. Gratulation!

Der Zentralvorstand KBS gratuliert den beiden Züchtern und ihren Berner Sennenhunden ganz herzlich zu ihrem Ausstellungserfolg!



Züchterin Marianne Graber mit «Lena», «Odette» und «Larissa vom Ruederthal».

Was unsere Berner alles können – ausstellen, arbeiten, Wägeli ziehen!

Hündelerwoche in den Flumersbergen vom 28. September bis 4. Oktober 2003

29 Berner Sennenhunde und ihre Meister jeglicher Altersklasse trafen sich am 28. September um 9 Uhr im Restaurant Kabinenbahn zu einem einwöchigen Ausbildungskurs in den Flumserbergen.

Nach dem gegenseitigen Bekanntmachen wurde geschaut, was unsere Bärts denn schon so alles können. Am Nachmittag wurden verschiedene Gruppen gebildet, egal ob Plausch-, Familien-, Sanitäts-, Schutz-, IPO- oder Begleithund, jeder fand den entsprechenden Platz.

Ich als Neuling mit meinem Hund «Easy» habe die Plauschgruppe gewählt.

Während 4 Stunden am Tag haben wir das schon Bekannte vertieft (Sitz, Platz, Hier usw.) und auch einige neue Sachen kennen gelernt (Spuren, Agility, Revieren usw.). In dieser Gruppe konnte ich herausfinden, was meinem Hund und mir am meisten Spass zum Arbeiten macht. Auf dem Agility-Parcours, der von der Firma Melior zur Verfügung gestellt wurde, wurde mir bewusst, dass ich mich intensiver mit Agility befassen werde.

Am Donnerstagmittag haben wir uns bei herrlichem Herbstwetter auf eine Wanderung in kleinen Gruppen aufgemacht. Zuerst mit der Bahn auf den Maschgenkamm, dann zu Fuss über die Seebenalp zurück auf den Tannboden. Das Wetter war die ganze Woche recht gut, denn ich musste «Easy» nur viermal abtrocknen.

Am Freitagnachmittag gab es noch einen kleinen Plauschparcours für Hund und Meister. Jeder Teilnehmer bekam etwas. Die Besten durften sich als erste etwas vom grosszügigen Gabentisch (gestiftet von Heinz Käser!) auslesen.

Die Hündelerwoche hat uns Spass gemacht, wir konnten neue Leute und Hunde kennen lernen. Die Woche bestand natürlich nicht nur aus ernster Arbeit. Die meisten trafen sich jeweils im Restaurant Kabinenbahn zum Nachtessen und gemütlichen Beisammensein.

Zum 7. Mal wurde diese Hündelerwoche nun durchgeführt. Dies konnte nur durch den engagierten Einsatz der Leiter so toll durchgeführt werden. Bedanken möchte ich mich speziell bei Ursula und Annemarie Flückiger, Ruth Kräuchi, Beat und Simon Schraner. Ihr habt wirklich Superarbeit geleistet.

Ich freue mich schon auf die nächste Hündelerwoche!

Eugen Ramel und
«Easy vom Grabenacher»

Zughundewettbewerb in Bigenthal

Am Sonntag, den 12. Oktober organisierten die Emmentaler Bernhardinerfreunde ihren traditionellen Zughunde-Wettbewerb. Schon samstags trafen die Emmentaler mit Routine viele Vorbereitungen. Das gemeinsa-